

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zunächst 3 Monaten im Arbeitsbereich Migration im Rahmen des Forschungsprojekts „**ReGES - Refugees in the German Educational System**“

vier Studentische Hilfskräfte (m/w).

mit einem zeitlichen Arbeitsumfang von ca. 30 Stunden pro Monat.

ReGES hat das Ziel, die Personengruppen der aktuellen Flüchtlingszuwanderung und ihre Bildungsverläufe zu beschreiben und den Einfluss migrationsspezifischer Faktoren auf den Bildungserfolg zu untersuchen. Neben der längsschnittlichen Betrachtung der individuellen Bildungskarrieren steht die organisatorische Bewältigung dieser integrationspolitischen Herausforderung im Alltag der pädagogischen Einrichtungen und deren förderlichen oder hemmenden Bedingungen im Fokus.

Arbeitsumfeld:

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld, Einarbeitung in ein Thema, das im besonderen Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit steht, Mitarbeit an einer bedeutenden Längsschnittstudie Deutschlands sowie flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen und interkulturellen Arbeitsumfeld.

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit ca. 120 Beschäftigten am Standort Bamberg. Sie arbeiten in einem Team von rund 20 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt. Dieses Team kooperiert eng mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Nationalen Bildungspanels (NEPS) und mit verschiedenen nationalen und internationalen Instituten und Bildungseinrichtungen.

Der Dienort ist am Wilhelmsplatz 3 in Bamberg.

Aufgabenbereich:

Die Stellen sind jeweils einem der thematischen Schwerpunkte - Migration (Schwerpunkt Flucht), Frühkindliche Bildung von Personen mit Zuwanderungshintergrund, (Berufs-) Schulische Bildung von Personen mit Zuwanderungshintergrund und Kompetenztestung (Deutsch) bei Personen mit Zuwanderungshintergrund - zugeordnet. Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Unterstützung bei der Entwicklung von Fragebogenitems bzw. bei der Auswahl geeigneter Testverfahren sowie bei der Datenerhebung und -analyse. Darüber hinaus übernehmen Sie Aufgaben im Bereich Dokumentation und Literaturrecherche.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden der souveräne Umgang mit den Programmen des MS Office-Pakets (v. a. Word, Excel, PowerPoint) und sichere Englischkenntnisse. Fundierte Kenntnisse in der Datenaufbereitung und -analyse mit Hilfe der gängigen Statistiksoftware (z.B. Stata, SPSS, R) sind von Vorteil. Die Tätigkeit erfordert Zuverlässigkeit sowie genaues, gewissenhaftes Arbeiten, die Fähigkeit zur selbstständigen Aufgabenerledigung und die Bereitschaft zur Einarbeitung in vielfältige Aufgabenbereiche. Ein Interesse an einer längerfristigen Beschäftigung ist wünschenswert.

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit in unserem Arbeitsbereich haben und die genannten Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre **Kurzbewerbung** (Lebenslauf, kurzes Motivations schreiben, Zeugniskopien/Notenspiegel, ggf. Arbeitszeugnisse) **bis zum 31.08.2016** per Email an christoph.homuth@lifbi.de. Inhaltliche Fragen beantwortet Herr Dr. Christoph Homuth (Tel.: 0951/863-3426).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.